



Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Diesen Wunsch wollen wir mit dem Angebot Gemeindeschwester^{plus} unterstützen.

In Rheinland-Pfälzischen Kommunen beraten Fachkräfte ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Die Beratung durch die Fachkräfte Gemeindeschwester^{plus} ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Wir wünschen den Fachkräften viel Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, dass viele ältere Menschen dieses Angebot nutzen, um ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Dagmar Kranz
Bürgermeisterin der Stadt Koblenz

Hier erreichen Sie die Gemeindeschwester^{plus}

Die Fachkräfte im Landesprogramm Gemeindeschwester^{plus} bieten in Koblenz in folgenden Stadtteilen einen präventiven Hausbesuch für ältere Menschen an:

Süd, Oberwerth, Stolzenfels,

Karthause, Goldgrube und Lay

Kontakt: Vanessa Volk & Sabine Wieneke

Standort: DRK-Mittelrhein gGmbH
Schenkendorfstr. 37
56068 Koblenz

Telefon: 0261-97382411 und 0261-97382418

E-Mail: gemeindeschwesterplus@drk-koblenz.de

KOBLENZ VERBINDET.
Sozialamt

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

RheinlandPfalz
DIE LANDESREGIERUNG

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Ein Angebot für ältere Menschen in Koblenz

GEMEINDESCHWESTER plus

»Die kleinen Dinge des Alltags erleichtern«

Weitere Informationen unter:
www.gemeindeschwesterplus.rlp.de

Die Fachkräfte Gemeindeschwester plus unterstützen und hören zu.

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkräfte Gemeindeschwester plus.
Sie haben ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Wie erreichen Sie die Fachkräfte Gemeindeschwester plus?

Die Fachkräfte Gemeindeschwester plus informieren Sie über Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und kümmern sich um Ihre Anliegen, damit Sie möglichst lange weiterhin gut in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus leben können.

Sabine Wieneke
Ihre Fachkraft in den Stadtteilen Karthause, Goldgrube und Lay

Telefon: 0261-97382418

E-Mail: sabine.wieneke@drk-mittelrhein.de



Vanessa Volk
Ihre Fachkraft in den Stadtteilen Süd, Oberwerth und Stolzenfels

Telefon: 0261-97382411

E-Mail: vanessa.volk@drk-mittelrhein.de

